

# Antrag auf Änderung der Zulassung der/des Weiterbildungsbefugten

gemäß der Weiterbildungsordnung für die Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten der Ostdeutschen Psychotherapeutenkammer (WBO PT) in der jeweils geltenden Fassung

Bitte per Post senden an:

Ostdeutsche Psychotherapeutenkammer (OPK)  
Goyastraße 2d  
04105 Leipzig

Hiermit wird die **Befugnis zur Weiterbildung**

im Gebiet

Psychotherapie für Erwachsene
  Psychotherapie für Kinder und Jugendliche
  Neuropsychologische Psychotherapie

für den Versorgungsbereich (nur eine Option pro Antrag ankreuzen!)

ambulant

im Therapieverfahren (nur eine Option pro Antrag ankreuzen!):

Verhaltenstherapie (VT)
  Tiefenpsychologisch fundierte Psychotherapie (TP)  
 Systemische Therapie (ST)
  Analytische Psychotherapie (AP)

stationär

institutionell

beantragt.

## A) Angaben zur Weiterbildungsstätte

Angaben zur Weiterbildungsstätte	
Name der Einrichtung:	
Abteilung/Station:	
Anschrift:	
E-Mail:	
Telefon:	Fax:

## B) Beendigung bisherige Weiterbildungsbefugnis

Bisherige/r Weiterbildungsbefugte/r:	
Name, Vorname:	
Ende der Befugnis zum	
Grund der Beendigung	

## C) Befugnis zur Weiterbildung (neu)

Weiterbildungsbefugte/r:	
Name, Vorname:	
OPK-Mitgliedsnummer:	
Straße, PLZ, Ort:	
E-Mail:	
Telefon:	Fax:
Approbation als PP <sup>1</sup> seit:	Approbation als KJP <sup>2</sup> seit:
Fachpsychotherapeut/in seit:	
Therapieverfahren	<input type="checkbox"/> VT <input type="checkbox"/> TP <input type="checkbox"/> AP <input type="checkbox"/> ST seit:

Erklärung
<p>Wir versichern, dass die/der Weiterbildungsbefugte gegenüber den Weiterzubildenden fachlich weisungsbefugt ist.</p> <p>Wir versichern, dass unter der persönlichen Leitung der/des Weiterbildungsbefugten die zeitliche und inhaltliche Gestaltung der Weiterbildung nach der WBO PT erfolgt. Es wird gewährleistet, dass die/der Weiterbildungsbefugte regelmäßig die erworbenen Kompetenzen der Weiterzubildenden prüft und danach den Fortgang der Weiterbildung plant. Darüber hinaus wird sichergestellt, dass die einzelnen Weiterbildungsteile von der/dem Weiterzubildenden in dem von der OPK auf ihrer Website zur Verfügung gestellten Logbuch schriftlich zu dokumentieren und von der/dem Weiterbildungsbefugten mindestens einmal jährlich bestätigt wird. Auch die durchzuführenden Zwischen- und Abschlussgespräche durch die/den</p>

<sup>1</sup> Psychologische Psychotherapeutin/Psychologischer Psychotherapeut

<sup>2</sup> Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin/ Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut

Weiterbildungsbefugten und der/dem Weiterzubildenden sind in dem Logbuch zu dokumentieren.

Es wird versichert, dass die Weiterzubildenden in keinerlei Weisungsverhältnis zu den im Antrag benannten Selbsterfahrungsleitern stehen.

Uns ist bekannt, dass

- das befugte Kammermitglied verpflichtet ist, die Weiterbildung persönlich zu leiten sowie zeitlich und inhaltlich entsprechend den Bestimmungen der WBO PT zu gestalten
- die Befugnis zur Weiterbildung befristet bzw. mit Nebenbestimmungen versehen werden kann,
- die Befugnis mit der Beendigung der Tätigkeit an der unter Teil 1 des Antrages genannten Weiterbildungsstätte, bei deren Auflösung oder dem Entzug der Zulassung als Weiterbildungsstätte der OPK endet,
- dieser Antrag gemäß § 1, 2, Anlage zu § 1 Abs. 2 S. 1 Gebührenordnung OPK, A Gebühren, Ziffer 7.2. gebührenpflichtig ist,
- der Name des befugten Kammermitglieds in das Verzeichnis der zur Weiterbildung Befugten gemäß § 11 Abs. 8 WBO PT aufgenommen und veröffentlicht wird.

Es wird die Richtigkeit der Angaben und die Übereinstimmung eingereicherter Kopien mit den entsprechenden Originalen versichert.

Es wird versichert, dass die Angaben zur Durchführung der Weiterbildung der Weiterbildungsstätte der/dem zukünftigen Weiterbildungsbefugten vollumfänglich bekannt sind und unverändert fortgeführt werden.

Uns ist bekannt, dass neben der Zulassung als Weiterbildungsstätte in dem Verzeichnis der zugelassenen Weiterbildungsstätten gemäß § 11 Abs. 8 WBO PT auch die Daten der/des zugelassenen Weiterbildungsbefugten (Name) veröffentlicht wird. Im Rahmen der Veröffentlichung der Weiterbildungsstätte erfolgt zur/zum Weiterbildungsbefugten die Angabe des vollständigen Namens.

Ort, Datum:	Unterschrift Antragsteller/in zur/zum Weiterbildungsbefugten:
Ort, Datum:	Unterschrift berechnigte/r Vertreter/in der antragstellenden Einrichtung:

## I. Fachliche und persönliche Eignung

Bitte fügen Sie als **Anlage** einen kurzen Lebenslauf zu Art und Umfang Ihrer klinisch-praktischen Tätigkeiten unter Berücksichtigung ggf. vorliegender Unterbrechungszeiten im Gebiet bei. Darüber hinaus ist über laufende/abgeschlossene berufsrechtliche Verfahren und deren Inhalte zu informieren. Außerdem bitten wir um Angaben zu begonnener oder abgeschlossener Supervisorenqualifikation, Lehrtätigkeiten in der Aus-, Fort- und Weiterbildung von Psychotherapeutinnen/Psychotherapeuten oder sonstigen vertieften fachlichen Kenntnissen.

Zum Nachweis der Angaben sind die entsprechenden Belege dem Antrag beizufügen (z.B. Fachkundenachweis, KV-Abrechnungsgenehmigung, Gruppenzusatzqualifikation, Arbeitszeugnisse, Selbsterklärung bei Selbständigen zu Art und Dauer der Tätigkeit, Bescheinigungen zu Fortbildungen, Urkunde einer Psychotherapeutenkammer über den Erwerb einer Zusatzbezeichnung).

## II. Art und Umfang der Tätigkeit an der Weiterbildungsstätte

### 1. Qualifikation

- PP
- KJP
- Fachpsychotherapeut/in

### 2. Tätigkeitsumfang an der Weiterbildungsstätte

Stunden / Woche: .....

Im Rahmen der Weiterbildung wird Supervision durch die/den Weiterbildungsbefugte/n durchgeführt.

ja

nein